

# Antrag B01: Innenstädte stärken - Vitalität in die Stadt bringen!

Laufende Nummer: 1

<b>Antragsteller:</b>	Mittelstands- und Wirtschaftsunion Gelsenkirchen
<b>Status:</b>	angenommen
<b>Sachgebiet:</b>	B - Weitere Anträge

## 1 Innenstädte stärken - Vitalität in die Stadt bringen!

2

3 Die Innenstadtentwicklung und die Stärkung des lokalen Handels sind von  
4 entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche Vitalität unserer Stadt  
5 Gelsenkirchen. Angesichts der aktuellen Herausforderungen ist es erforderlich,  
6 gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Innenstadt zu revitalisieren und den  
7 lokalen Handel zu stärken.

8

9 Wir stehen vor klaren Problemen: die traditionell geringe Kaufkraft in der Stadt  
10 Gelsenkirchen, die zunehmenden Leerstände, den Wandel im stationären Handel sowie die  
11 Auswirkungen der Corona-Pandemie. Unsere Stadt leidet unter einer traditionell  
12 geringen Kaufkraft, was sich negativ auf die Umsätze und die Attraktivität für  
13 Einzelhändler auswirkt. Die zunehmende Anzahl von Leerständen ist besorgniserregend  
14 und erfordert dringende Maßnahmen zur Erhaltung des Stadtbildes und zur Steigerung  
15 der Attraktivität. Der Wandel im stationären Handel erfordert eine Anpassung unserer  
16 Stadtentwicklungsstrategien, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und  
17 alternative Nutzungskonzepte zu ermöglichen. Die Corona-Pandemie hat den Einzelhandel  
18 stark beeinflusst und die Notwendigkeit flexibler Lösungen und Investitionen in die  
19 Aufenthaltsqualität verdeutlicht.

20

21 Deshalb müssen wir nach vorne blicken und handeln: Die enge Begleitung der  
22 Immobilieneigentümer bei der Neustrukturierung ihrer Immobilien, um den veränderten  
23 Rahmenbedingungen des Handels gerecht zu werden und alternative Nachnutzungskonzepte,  
24 insbesondere in oberen Etagen, zu realisieren, wie beispielsweise das Markt Quartier  
25 in Recklinghausen ist das Gebot der Stunde. Weiterhin brauchen wir geeignete  
26 Rahmenbedingungen, wie Bebauungspläne und Gestaltungssatzungen, die Möglichkeiten  
27 schaffen, statt sie zu verhindern. Unser Handeln muss Investitionen in  
28 Innenstadtbereiche attraktiv machen und eine vielfältige Nachnutzung ermöglichen.  
29 Zudem müssen Maßnahmen zur Schaffung von kaufkraftorientierter Aufenthaltsqualität  
30 ergriffen werden, die zu einem angenehmen Gesamtaufenthalt beitragen und die Stärkung  
31 des Handels und der Umsätze fördern. Dabei orientieren wir uns als einzige relevante  
32 politische Kraft klar am Umsatz: Aufenthaltsqualität muss Gastronomie und Handel  
33 fördern und nicht, wie zuletzt leider auch in Gelsenkirchen, Anziehungskraft für  
34 Gruppen und Besucher entwickeln, die kaufkräftige Kundschaft vergraulen. Deshalb  
35 setzen wir uns dafür ein, geltende Gestaltungssatzungen konsequent so zu  
36 überarbeiten, dass diese die Erreichung der vorgenannten Ziele unterstützen. Unsere  
37 Innenstädte verdienen Maßnahmen, die sie stärken!

38

39 Die Stärkung des lokalen Handels und die Revitalisierung unserer Innenstadt sind  
40 entscheidende Aufgaben, um die wirtschaftliche und soziale Vitalität unserer Stadt zu  
41 erhalten und zu stärken. Dazu bedarf es auch weiterhin überregionaler Unterstützung:  
42 Wir werden uns für die Fördermittelakquise aus geeigneten Förderprogrammen von EU,  
43 Bund und Land einsetzen, um beispielsweise Mittel zur privaten Anmietung von  
44 Ladenlokalen oder die Anschubfinanzierung neuer Ideen oder Pop-Up-Store-Konzepte zu  
45 generieren. Ebenso werden wir an den geeigneten Stellen dafür werben, dass  
46 entsprechende Programme zur Revitalisierung der Innenstädte den Kommunen auch  
47 weiterhin zur Verfügung stehen. Durch die Umsetzung dieser Forderungen können wir  
48 einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinschaft leisten und die  
49 Zukunftsfähigkeit unserer Stadt sichern.